

EDITORIAL JAHRESBERICHT 2011

Liebe Leserinnen und Leser, während zehn Jahren haben wir jeweils einen schön gestalteten, illustrierten und auf Umweltpapier gedruckten Jahresbericht herausgegeben. Zum 10 jährigen Jubiläum wollten wir ein Buch herausgeben, das unser Umnutzungs-Experiment beschreibt. Leider ist dieses (noch) nicht zustande gekommen – die Hoffnung, dass es noch fertig geschrieben wird, haben wir noch nicht aufgegeben.

Dieses Jahr haben wir uns nun entschlossen, keinen Jahresbericht mehr zu drucken.

Einerseits, weil das Gundeldinger Feld unterdessen schon quasi zum Bestand des Gundeli gehört, und es zur Zeit auch nicht viel Neues zu berichten gibt. Da setzen wir unsere Energie lieber für's Energiesparen ein, schonen den Wald und vermindern die Altpapierberge. Ein bisschen aber auch, weil wir auf den letzten Bericht keine einzige Reaktion bekommen haben, ausser den Rücksendungen der Post, die uns zeigen, dass unsere Adresskartei nicht mehr up to date ist!

Ganz lassen wollen wir es aber doch nicht. So haben wir zwar einen Jahresbericht geschrieben, dieser wird aber „nur“ noch auf der Homepage platziert, und nicht mehr gedruckt und verschickt.

Die wichtigste Neuigkeit des Jahres 2011 ist die Ablösung von Matthias Scheurer, der sich altershalber vom Gundeldinger Feld verabschieden wollte, durch Thierry Bosshart.

Thierry Bosshart ist mit seiner Firma IRIX Mieter der ersten Stunde im Bau 4 & 5. So hat er die Entwicklung des Gundeldinger Feld seit Beginn miterlebt und oft auch kritisch hinterfragt. Thierry ist neuer Aktionär und Verwaltungsrat der Kantensprung AG. Seine Erfahrung und Kenntnisse bringen neuen, frischen Wind in unsere Arbeit.

Auf Ende Jahr mussten wir Jürgen Sommerfeldt ziehen lassen: er ist zusammen mit seiner Frau Mona nach Costa Rica ausgewandert. Zum Glück können wir ihn (fast) immer über internet erreichen, denn so gut wie er weiss niemand Bescheid über die technischen Feinheiten des Gundeldinger Felds!

Dank dem Projektfonds konnte die Kantensprung im 2011 wieder ein spannendes, neues Projekt unterstützen: die Schaffung des Gründerzentrums für die Kreativwirtschaft Stellwerk im Bahnhof St. Johann und das Dampfbad ebenda.

Auch im 2011 war das Interesse am Gundeldinger Feld gross. Wir konnten zahlreiche Gruppen aus verschiedenen Ländern auf dem Areal herumführen. In verschiedenen Studien wird das Gundeldinger Feld als Modell für soziokulturelle Stadtentwicklung dokumentiert.

BARBARA BUSER
PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATES

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Das Jahr 2011 war ein Jahr der Konsolidierung: Es gab keine grösseren Umbauten wie in den Jahren zuvor. Das Räderwerk des Areals funktionierte manchmal mit, manchmal ohne Sand im Getriebe, aber es funktionierte!

Es gab einige Mieterwechsel auf dem Areal:
Im Bau 6 ist die Schule ausgezogen, da Klassen zusammen gelegt wurden. Der Nachmieter „mobile“ mit seinen UntermieterInnen hat sich gut eingelebt
In der Halle 8 ist „eifam“ ausgezogen. Neue Mieter ist W. Zheng, der diesen Raum zusätzlich zum bestehenden Raum mietet
Im Turm ist das Grafikbüro Hadorn ausgezogen. Die Nachmieter „ideja“ sind in derselben Branche tätig

Mit Freude stellen wir fest, dass frei werdende Räume sofort und ohne Werbeaufwand wieder vermietet werden können. Dies ist eine sichtbare Bestätigung, dass das lebendige Gundeldingerfeld nichts von seiner Attraktivität verloren hat.

Ganz allgemein erlebe ich die „Gundeldingerfeld – Familie“ als eine farbige, lebendige und wandlungsfähige Gemeinschaft, die das zweite Jahrzehnt ihres Bestehens jugendlich – frisch angeht.

FRIEDEMANN REICH, GESCHÄFTSFÜHRER



FINANZEN JAHRESBERICHT 2011

STABILE ENTWICKLUNG – AUCH IN DER ZAHLENWELT

Bilanz per 31.12.11

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	661'328	Verbindlichkeiten	57'842
Forderungen	67'558	Transitorische Passiven	62'233
Total Umlaufvermögen	728'886	Total kurzfristiges Fremdkapital	120'075
kurzfristige Finanzanlagen	368'657	Rückstellungen	41'650
Mobile Sachanlagen	3	Unterhaltsfonds	272'474
		Mietzinsausfallreserve	60'000
		Projektfonds	72'256
Total mittelfristiges Vermögen	368'660	Total mittelfristiges Fremdkapital	446'380
Immobilie Sachanlagen	15'303'480	Hypotheken & Darlehen	15'260'561
Total Immobilien	15'303'480	Total langfristiges Fremdkapital	15'260'561
		Total Fremdkapital	15'827'015
		Aktienkapital	100'000
		Aufwertungsreserve	750'000
		Verlustvortrag	-299'803
		Gewinn	64'121
		Verrechnungskonto Mieter	-40'307
		Total Eigenkapital	574'011
TOTAL AKTIVEN	16'401'027	TOTAL PASSIVEN	16'401'027

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG		AUFWAND	
Mieteinnahmen	2'286'554	Kapital- & Baurechtszinsen	1'130'126
Übrige Einnahmen & Schenkungen	17'236	Unterhalt & Energie	271'639
Total Einnahmen	2'303'790	Total Liegenschaftsaufwand	1'401'765
		Personalaufwand	217'317
		Verwaltungs- und Betriebsaufwand	222'178
		Arealfondsfonds	21'000
		Unterhaltsfonds	-
		Steuern	62'409
		Total Betriebsaufwand	522'904
		Abschreibungen	315'000
TOTAL ERTRAG	2'303'790	TOTAL AUFWAND	2'239'668
		Gewinn	64'121

KOMMENTARE ZUR JAHRESRECHNUNG JAHRESBERICHT 2011

Kurzfristige Finanzanlagen Dies sind unsere Rücklagen, zinslos angelegt bei der Freien Gemeinschaftsbank
Das Anlagevermögen bezieht den Buchwert der Gebäude auf dem Gundeldinger Feld, die Liegenschaften schreiben wir jährlich mit 2% ab.
Das mittelfristige Fremdkapital sind unsere Rückstellungen für die Liegenschaften auf dem Areal. Mit dem Projektfonds unterstützen wir Umnutzungsideen im Sinne des Gundeldinger Felds.

Das Eigenkapital beläuft sich auf 574'011. Die Aufwertungsreserve legitimiert sich durch den höheren Ertragswert der Liegenschaften im Vergleich zum Bilanzwert und deckt unserem Verlustvortrag aus den ersten Jahren, den wir nun jährlich abbauen können.
Die Mieteinnahmen errechnen sich aus den Mieterträgen abzüglich der Zuweisung an Reserven (Arealfonds, Unterhaltsfonds, Mietzinsausfall-Reserve). Bei den übrigen Einnahmen handelt es sich um Schenkungen.
Der Gewinn von 64'121 liegt im Rahmen des Budgets und des Vorjahres, wir sind mit der Planung und Umsetzung des Geschäftsgangs sehr zufrieden.

PASCAL BIEDERMANN, FINANZEN, MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG